

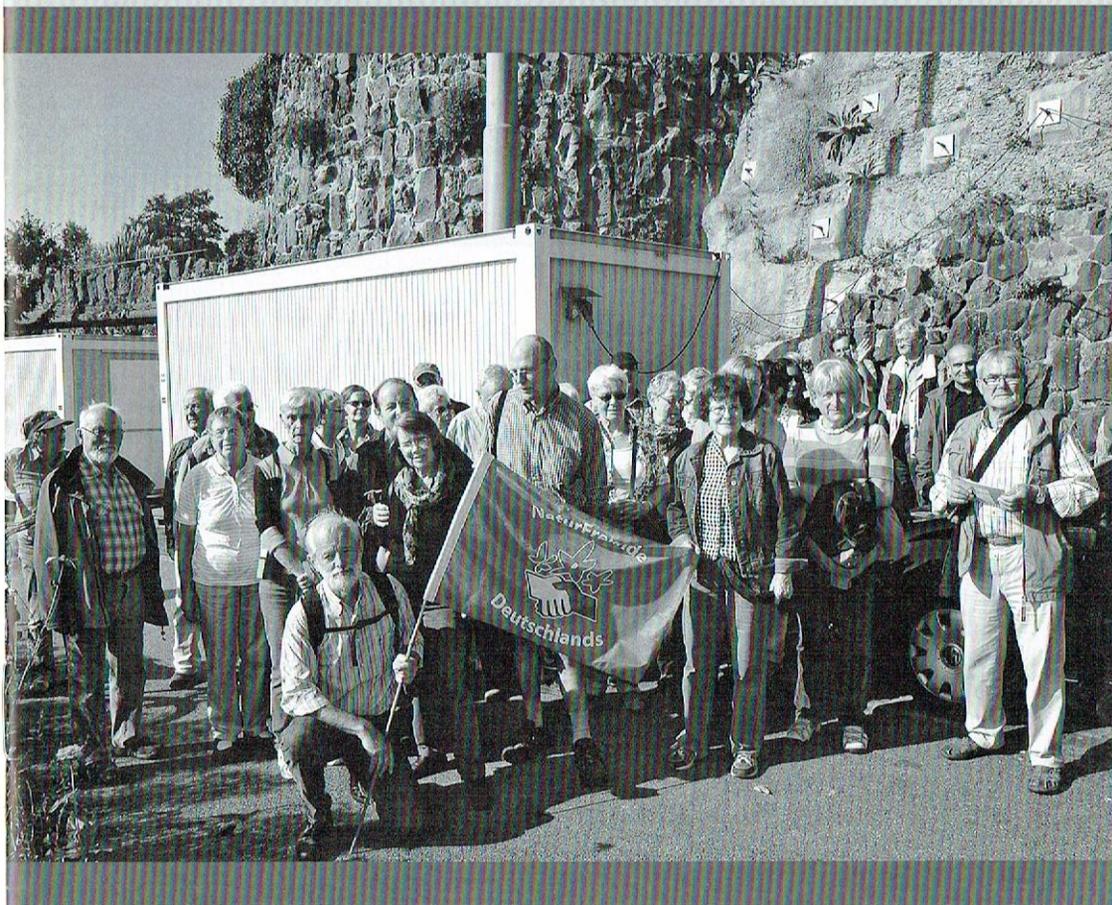
# Der Wegweiser

38 04 coll. 267  
zu (38 23 1567)



(Naturfreunde)

TV »Die Naturfreunde« Bezirksverband Kassel e.V.



Wanderung gegen das Vergessen

Foto v. Fr. Chr. Hein

Fair. Menschlich. Nah.



Wir sind für Sie da.

Sparkasse, Gut für den Werra-Meißner-Kreis.

- 20 x in unseren Geschäftsstellen persönlich vor Ort
- 10 x mit der ÜberlandSparkasse unterwegs im Werra-Meißner-Kreis
- 24 Stunden täglich erreichbar über unsere Selbstbedienungs-Geräte
- Beratungsbereit Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr nach Vereinbarung und am Samstagvormittag in der Stadtparkasse in Eschwege

- Unsere Gewinne bleiben in der Region.
- Wir sind Steuerzahler in der Region.
- Wir unterstützen die heimische Wirtschaft und sichern damit vielleicht auch Ihren Arbeitsplatz oder den Ausbildungsplatz Ihrer Kinder.
- Wir sind der größte Sozial-, Kultur- und Vereinsförderer in der Region.



Mein Partner.

Bleiben oder werden Sie unser Kunde, damit wir diesen Standard auch künftig halten – oder besser noch – ausbauen können.

Unser Tipp:  
Wechseln Sie zu uns –  
wir übernehmen die Formalitäten.

 Sparkasse  
Werra-Meißner



## NATURFREUNDEJUGEND IM HERBST

Die Naturfreundejugend hat in den Sommerferien ihr Zeltlager und die internationale Jugendbegegnung in England erfolgreich durchgeführt. Am Peace-Workshop nahmen Jugendliche aus England und Frankreich sowie eine weitere deutsche Gruppe aus Oberhausen teil. In Southampton wurden unter Beteiligung der Oberbürgermeisterin von Southampton, legten Rachel (Woodcraft Folk London) und Jan Thore Naturfreundejugend Kassel stellvertretend für die 630 Teilnehmer des Zeltlagers einen Kranz am Cenotaph nieder.

Auf dem Zeltlager-Gelände Lyons Copse, 20 km außerhalb von Southampton wurde roter Klatschmohn ausgesät. Die teilnehmenden Gruppen aus England Frankreich und Deutschland kamen überein zum Gedenken an die toten des 1. Weltkrieges und als Mahnung für Frieden in der Welt n in allen Heimat-Städten, Gemeinden und Bezirken roten Klatschmohn im September und Oktober auszusähen.

-Frank Kistner-

## Mitteilungen des Bezirksvorstandes

### Anschriften:

Peter Habermann, 1. Vorsitzender,  
Mühlenweg 19, 34246 Vellmar,  
Tel.: (0561) 821918, E-Mail: pewil@arcor.de  
Frank Kistner, stellvertr. Vorsitzender  
Heckerstraße 20, 34121 Kassel  
Tel.: 0561 284314, E-Mail: f.kistner@gmx.de  
Erhard Liebetrau, Schriftführer  
Leipziger Str. 348, 37235 Hessisch-  
Lichtenau, Tel. (05602) 2808  
Wilma Habermann, stellvertr. Schrift-  
führerin, Mühlenweg 19,  
34246 Vellmar Tel.: (0561) 821918  
Helmut Oppermann, 1. Kassierer,  
Friedr.- Ebertstr. 9, 34266 Niestetal,  
Tel.: (0561) 522143  
Rolf Fahrenbach, Heimleitung, Meißnerhaus,  
37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (05602) 2375  
Hans-Peter Pütz, Redaktion Wegweiser,  
Wahlebachweg 132, 34123 Kassel,  
Tel.: (0561) 512897,  
Walter Wedekind, Bez. Wanderwart,  
Königsbergerstr.29, 37235 Hess.  
Lichtenau, Tel.: (05602) 3339  
Dieter Zindel, Wintersport,  
Zur Hellebarde 40, 37235 Hess. Lichtenau,  
Tel.: (05602) 2613  
Philipp Mandler, Bezirksjugendleiter  
Auf dem Erdstück 5, 34295 Eder-  
münde-Besse, Tel. (05603) 9278481  
E-Mail: info@philipp-mandler.com

### Weitere Mitglieder der Bezirks Jugendleitung

Siehe Seite 4, unten

### Anschrift Meißnerhaus:

37235 Hess. Lichtenau  
Regina Fahrenbachstraße, Ortst. Hausen  
Werra-Meißner-Kreis  
Tel. (0 56 02) 23 75  
Fax. (0 56 02) 76 15  
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de  
Homepage: www.meissnerhaus.de

## Terminvorschau 2014

Bitte bei der Planung der Ortsgruppen-  
programme berücksichtigen.

### Sitzungen

Der Bezirksvorstand trifft sich jeden  
weiten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr  
im Meißnerhaus.

### weitere Mitglieder der Bezirksjugendleitung

Thorsten Schneider, Naumburger Str. 27,  
34127 Kassel  
Lucia Conforti, Wilhelm Schmidt-Str.18,  
34131 Kassel  
Nicola Kistner, Heckerstrasse 20,  
34121 Kassel, Tel.: (0561) 2860502,  
E-Mail: Nicola.Kistner@gmx.de  
Max Fey, Rammelsbergstr. 34,  
34131 Kassel, Tel.: (0561) 880363

### Veranstaltungen

**November** kleiner Kinder Gipfel (Vorgipfel)

Nähere Einzelheiten zu den Terminen  
werden noch bekannt gegeben. Weitere  
Informationen und Veranstaltungen unter  
[www.naturfreundejugend-nordhessen.de](http://www.naturfreundejugend-nordhessen.de)



## Ein letztes Berg frei

Fritz Kistner  
OG. Kassel

Redaktionsschluss für Wegweiser  
1/2015 ist der 10.01.2014

Nach Redaktionsschluss eingehende  
Programme und Beiträge können nicht mehr  
berücksichtigt werden.

Internetadresse:  
www.meissnerhaus.de  
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de



NaturFreunde  
**Meißnerhaus**  
im Naturpark  
Meißner-Kaufunger Wald  
– 40 km östlich von Kassel –

Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ❁ Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- ❁ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ❁ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ❁ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ❁ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ❁ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!  
Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«,  
Hoher Meißner, 37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (0 56 02) 23 75, Fax.: 76 15

## Jugend-Verband und Schule neues Projekt der NaturFreunde Jugend

Anfang Oktober startete das neue Projekt Jugendverband und Schule mit einem dreitägigen Seminar und Planspiel im Meißnerhaus. Thema war die Vereinten Nationen und ihr Beitrag zur Sicherung des Friedens.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Beteiligung der Naturfreundejugend am Kindergipfel, der gemeinsam von der Naturfreundejugend Deutschlands, dem Kinderhilfswerk und von Terres des Hommes in Berlin ausgerichtet wurde. Die Bezirksjugendleitung hat sich personell verstärkt und Paula Ulrich (Velmar),

Julia Köck (Kassel-Südstadt) und Jan-Thore Vaupel (Kassel-Kirchditmold) bis zum Ende der Wahlperiode kooptiert.

Michi Happich (Naturfreunde-Jugend Besse) wird, sobald es die Witterung zulässt, Ski fahren für Anfänger und Fortgeschrittene anbieten. Interessierte wenden sich bitte an die Bezirksjugendleitung, damit eine erste Aktion kurzfristig organisiert werden kann.

Für weitere Veranstaltungen und Termine:  
[www.naturfreundejugend-nordhessen.de](http://www.naturfreundejugend-nordhessen.de)

-Frank Kistner-

## Bezirkswanderung 2014

Die Bezirkswanderung 2014, fand wie in den letzten Jahren, wieder am National Feiertag, dem 3. Oktober statt. Dieses mal war es für die Kasseler NaturFreunde allerdings ein Heimspiel oder vielleicht doch nicht? Wie aus den Ankündigungen zu lesen war, sollte es eine Wanderung gegen das Vergessen sein und in der Tat viele der Stationen waren nicht so oder nicht mehr so in Erinnerung.



Aber alles der Reihe nach: Treffpunkt zu der sehr informativen Veranstaltung war die Müllergasse 2, vor dem Haus in dem die Familie Rosengarten gewohnt hatte. Sie wurde mehrmals in der Altstadt umgesiedelt, unter anderem in das sogenannte „Judenhaus“. Jochen Boczkowski schilderte hier bewegt das Schicksal der Familie.

Nächste Anlaufstelle war ein Stolperstein für Sahra Nußbaum in der Verbindung von Müller- und Schäfergasse. Hier und an dem früherem Standort der von den Nazis zerstörten Synagoge gab es Erläuterungen von Günther Spitzer.

Nun wurde die Holländische Straße unterquert um zur Schillerstraße 16 zu gelangen. Dort befand sich die Sammelstelle der Gestapo, von wo aus die zur Deportation ausgesuchten Menschen zu Fuß zum Gleis 13 des Kasseler Haupt-

bahnhofs verbracht wurden, um die Reise in Güterwagen der Reichsbahn in Arbeits- und Vernichtungslager anzutreten.

Nach einem deftigen Frühstück im Parteibüro der Partei Die Linken,

setzte sich der Zug der ungefähr 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Richtung Spohrstraße, zum DGB Gewerkschaftshaus in Bewegung. Dort wurde am Haupteingang auf einer Tafel an Hans Böckler erinnert.

Am Karlsplatz wurde an der Gedenktafel am Nordrand des Platzes durch Rolf Weckek an den Standort der Bürgersäle der SA und der Gestapo mit ihren berühmtesten „Folterkellern“ erinnert.

Stellvertretend wurde hier das Schicksal des Rechtsanwalts Dr. Max Plaut und des NaturFreundes Konrad Belz genannt.

Etwas weiter am Aschrottbrunnen, gab es Erläuterungen zu Gräueltaten von NS-DAP, SA und Gestapo. Auch über das Leben und Wirken der Familie Aschrott konnte man hier etwas erfahren.



Im Fürstengarten wurde das Mahnmal für die Opfer des Faschismus aufgesucht und nach der Ansprache von Rolf Weckeck, der hier eindrucksvoll über das Leben von Georg Elser berichtete, ein Blumengebinde niedergelegt. Siehe auch Seite 21 dieser Ausgabe.



Hiernach konnte man noch ein Blick in den Bunker des Weinbergs werfen, indem ein Teil der Kasseler Bevölkerung die Bombardierung Kassels unter dramatischen Bedingungen überlebten. Nun wurde noch das Ehrenmal am Rande der Karlsau für die Desserteure und Kriegsdienstverweigerer aufgesucht. Am Hiroshima-Ufer an der Fulda wurde von Rolf Weckeck noch an die Toten des ersten Atombomben Abwurfs erinnert und gedacht. Er erklärte auch in dem Zusammenhang wie es zur Benennung dieser Uferstelle gekommen sei. Am Vereinshaus WVC, endete schließlich die Wanderung gegen das Vergessen. Peter Habermann wies in einem Schlusswort noch einmal darauf hin, dass das

Haus von den Arbeiter Wassersportlern errichtet wurde, dann von den Nazis 1933 enteignet und als Folterstätte für Andersdenkende missbraucht wurde. In 1938 wurde das Gebäude und die Liegenschaft der Marine-Hitler-Jugend übergeben. Leider hat wohl der jetzige Pächter die Gedenktafel oder ihren Inhalt nicht gelesen, beziehungsweise nicht begriffen! Er reagierte bei der Ankunft der vielen NaturFreunde unwirsch, um nicht Schlimmeres zu sagen. Vielleicht war er auch wegen der vielen Tagesgäste an diesem Schönwettertag einfach überfordert.



Ein Dank gilt von dieser Stelle aus den Initiatoren Jochen Boczkowski, Günther Spitzer und Rolf Weckeck für die Informationen unterwegs. Die Idee für die Wanderung gegen das Vergessen war von Walter Wedekind, dem mit seiner Frau Helga, die für die kulinarische Betreuung (NaturFreunde Frühstück) zuständig war, auch ein besonderer Dank und Würdigung gebührt.

-hpp-

*Der Bezirksverband, die NaturFreunde Ortsgruppen und Häuser, sowie die Redaktion des Wegweisers, wünschen Frohe Weihnacht und ein friedvolles Jahr 2015.*

## Freihandelsabkommen

Gut für die Konzerne – schlecht für die Menschen. Wieder ist es erforderlich, über das geplante Freihandelsabkommen zwischen der USA und Europa (TTIP: Transatlantic Trade And Investment Partnership) zu berichten. Zwar ist die Öffentlichkeit im Gegensatz zu den Lobbyisten der Konzerne weiterhin von den Verhandlungen ausgeschlossen, aber die Aufklärungsarbeit von Nichtregierungsorganisationen hat die totale Geheimhaltung verhindert. Außerdem ist das Abkommen zwischen der EU und Kanada fertig ausgehandelt und bekannt geworden. Da dieses als Blaupause für das Freihandelsabkommen zwischen der USA und Europa gilt, lässt sich nun feststellen, dass alle Bedenken gegen TTIP berechtigt waren.

Die mit dem Abkommen verbundene Liberalisierung von Dienstleistungen und Handel dient hier einseitig den Interessen der weltweit handelnden Konzerne. Da werden Sozial- und Kulturstandards, Menschenrechte, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsanforderungen, öffentliche Daseinsfürsorge und Arbeitnehmerrechte zu Handelshemmnissen.

Die transnationalen Schiedsgerichte, die den Schutz der Investoren sichern sollen, werden alles der Wirtschaftslogik unterordnen. Es bedarf keiner weltweiten Paralleljustiz, denn sowohl die USA wie auch Europa haben ein hochentwickeltes Rechtssystem. Für die Auslagerung der rechtsprechenden Gewalt gibt keinen Grund. Damit sollen nur die bestehenden Gerichtsbarkeiten umgangen werden. Schon jetzt klagen Großkonzerne vor privaten Schiedsgerichten gegen Staaten. Mit dem Zollabbau kann das Freihandelsabkommen nicht begründet werden.

Die Zölle beiderseits des Atlantiks sind bisher so niedrig, dass sie kaum noch gesenkt werden können. Der Handel läuft so gut, dass selbst wirtschaftsfreundliche Studien, wie die von Bertelsmann, kein nennenswertes Wachstum durch das Abkommen vorhersagen. Und für die Angleichung unterschiedlicher Produktvorschriften benötigt man kein Freihandelsabkommen sondern technische Regeln.

Der Verbraucherschutz ist durch TTIP gefährdet. Während in der USA jeder Stoff erlaubt ist, dessen Schädlichkeit nicht bewiesen ist, gilt in Europa das Prinzip der Vorsorge. Die EU-Kommission war sogar bereit, die höheren europäischen Standards für die Zulassung gefährlicher Chemikalien aufzugeben. Für gentechnisch veränderte Lebensmittel sollen Grenzwerte eingeführt werden, die geringe Mengen gentechnisch veränderter Bestandteile in Nahrungsmitteln erlauben.

Auch die Begründung, das Freihandelsabkommen schaffe zusätzliche Arbeitsplätze, ist zu hinterfragen. So sind nach dem Abkommen zwischen Kanada, USA und Mexiko allein in der USA 70.000 Arbeitsplätze verloren gegangen. Und bei den neu entstandenen Arbeitsplätzen überwiegen die Teilzeit- oder niedrig bezahlten Jobs. In Mexiko hat aufgrund der billigen Maisimporte eine riesige Zahl von Kleinbauern aufgeben müssen. Außerdem haben die Arbeitnehmerrechte in den USA keinen hohen Stellenwert.

Nicht zu vereinbarende Gegensätze gibt es beim Datenschutz, der Kulturpolitik, den Medien. Man denke nur an die Machenschaften des US-Geheimdienstes NSA oder an den Druck, den Amazon

ausübt, um die Buchpreise zu bestimmen. Die Parlamente wurden bei der Umsetzung des Abkommens ausgeschlossen. Das darf nicht sein. Die demokratischen Systeme werden zerstört, wenn Konzernlobbyisten die Gesetze machen. Zumal TTIP ein Vertragswerk ist, das fortgeschrieben wird. Das bedeutet: Lobbyistengruppen hätten verstärkt Einspruchsmöglichkeiten auf künftige EU-Gesetze.

Nun wird in den letzten Tagen der Eindruck vermittelt, als wären die Proteste gegen das Abkommen angekommen. Aber lassen wir uns nicht täuschen. Die EU-Kommission wird an dem Verhandelten festhalten. Ob die Bundesregierung durch Nachverhandlungen die Absenkung von Lebensstandards in Deutschland verhindern will, ist zu bezweifeln. Ebenso sind Zweifel

angebracht, ob die SPD die von ihr gezogenen Roten Linien, nämlich den Abbau von Standards zu verhindern, einhalten kann und will. Letztendlich geht es um die zentrale Frage, ob die Politik in der Lage ist, dem kapitalistischen Wirtschaften soziale, ökologische und kulturelle Grenzen zu setzen.

Aber die Politik kriegt Druck von unten. Der Widerstand gegen das Freihandelsabkommen wächst in vielen Regionen Europas. So wird am 11. Oktober (nach Redaktionsschluss) in vielen Städten, auch in Kassel, ein Aktionstag zur Verhinderung von TTIP durchgeführt. Weitere Aktionen werden folgen und je mehr Menschen ihre Stimme gegen das Abkommen erheben, um so größer ist die Chance, es zu stoppen.

-Rolf Weck-

DIE NATURFREUNDE FORDERN



*Toi, toi, toi!*



## SCHWEDISCHES SPÄTSOMMERTREFFEN DER KASSELER NATURFREUNDEJUGEND

Die Naturfreundejugend Kassel-Stadt veranstaltete Ende September gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Helleböhn ein schwedisches Spätsommertreffen im Olof-Palme-Haus in Kassel. Bereits seit einigen Jahren treffen sich Naturfreunde und AWO Mitglieder zu diesem generationsübergreifendem Fest. Neben Delikatessen, wie zum Beispiel Zimtschnecken, Flußkrebse und Blaubeersuppe geht es aber bei dem Treffen und den Gesprächen immer wieder um Gesellschaft und Politik Schwedens und ihren Vorbildcharakter.

Auch bei kritischer Betrachtung kann festgestellt werden, dass Schweden im weltweiten Vergleich eines der besten Sozialstaatssysteme aufgebaut hat. Die Armutsrate ist niedrig und die Einkommensungleichheit weist innerhalb der Industrieländer besonders niedrige Werte auf. Selbst in den kurzen Phasen konservativer Regierungen hat Schweden im Verhältnis zur Bevölkerungszahl viel mehr politischen Flüchtlingen Asyl gewährt als etwa Deutschland. Ebenso stellt Schweden viel mehr Geld für die Entwicklungs-Zusammenarbeit mit dem globalen Süden zur Verfügung.

Beim diesjährigen Treffen berichtete Sven Vindelstam, selbst gebürtiger Schwede, von dem Ergebnis der gerade stattgefundenen schwedischen Wahlen. Eindeutiger Wahlverlierer waren die Konservativen und eindeutiger Wahlgewinner die rechtspopulistischen und ausländerfeindlichen „Schweden-Demokraten“, etwa vergleichbar mit der AFD in Deutschland. Die neue Regierung aus Sozialdemokraten und Grünen, hat im

Reichstag keine eigene Mehrheit und benötigt für den Haushalt daher auch die Zustimmung von bisherigen Regierungsparteien.



Überraschenderweise wurde der erst 29 Jährige Gabriel Wikström als neuer Gesundheits- und Sportminister berufen. Wikström wohnt in Kassels Partnerstadt Västerås und hielt im März als Vorsitzender der Sozialdemokratischen Jugend Schwedens (SSU) die Hauptrede auf unserer Jubiläumsveranstaltung „150 Jahre Bewegung für soziale Demokratie“, die der Bezirk der Naturfreunde gemeinsam mit der SPD aus Stadt und Landkreis Kassel durchführte.

In seiner Rede aber auch im persönlichen Gespräch trat er sehr überzeugend auf, so dass mancher ihm ein Regierungsamt zutraute. Das dies aber schon knapp ein Jahr später geschah, ist dann doch überraschend.

Die Naturfreundejugend hatte die Beziehungen zu schwedischen Jugendorganisationen in 2013 neu geknüpft. Es besteht die Idee, 2015 Schweden als Ziel einer Fahrt oder eines Zeltlagers zu wählen.

-Frank Kistner-

## Ortsgruppen-Programme

### Ortsgruppe Bad Emstal

**1. Vorsitzender Gerhard Raabe,**  
Bergstr. 35, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/1804

[1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de)

**2. Vorsitzender Theo Stephan**  
Bahnhofstr. 35, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/2301

[2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de)

**Kassierer Walter Brixel**  
Eichendorffstr. 10, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/1531

[Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de)

**Vereinskassiererin Marianne Schwarz**  
Kasseler Str. 29, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/5276

### Schriftführer Ulrich Blanke

Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/1008

[schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de)

### Seniorengruppe

#### Ursula Engel

Altenburgstr. 6, 34308 Bad Emstal  
Tel. 05624/9220515

#### Werner Auler

Breslauer Strasse 10, 34308 Bad Emstal  
Tel. 05624/5125

[Senioren@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:Senioren@naturfreunde-bad-emstal.de)

### Wanderwartin Barbara Huske-Böttchers

Dörnbergstr. 14, 34270 Schauenburg  
Tel. 05601/9999981

### Kanugruppe Bernhard Schmidt - Jakob

Schwengebergstr. 14  
Tel. 0561/4000499

[1.Vorsitzender@freie-kanu-sportler.de](mailto:1.Vorsitzender@freie-kanu-sportler.de)

### Kindergruppe Gabi Raabe

Bergstr. 35, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/1804

[kinder@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:kinder@naturfreunde-bad-emstal.de)

### Backhausgruppe Walter Brixel

Eichendorffstr. 10, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/1531

[backen@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:backen@naturfreunde-bad-emstal.de)

### Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

#### DEZEMBER

**02.12.** Vorstandssitzung, 19:00 NFH

**03.12.** Adventsfeier der Senioren, 15:00  
NFH

**11.12.** Kanutenstammtisch, 19:00 NFH

**19.12.** Filmabend, 19:00 NFH

**20.12.** Sonnenwendfeuer, 17:00 NFH

**31.12.** Silvesterfeier, 19:00 NFH

#### JANUAR

**13.01.** Vorstandssitzung, 19:00 NFH

#### FEBRUAR

**03.02.** Vorstandssitzung, 19:00 NFH

**21.02.** Arbeitseinsatz am NFH, 09:00 NFH

### Treffen nach Vereinbarung:

Mädchengruppe

Bauwagengruppe

Kontakt: Michel Diez, Tel. 05624 999532

Backhausgruppe

Kontakt: Walter Brixel, Tel. 05624 1531

Experimentelle Archäologie

Kontakt: Jan Behm, Tel. 0152 22728318

Hauskommission, Senioren

Kontakt: Ursel Engel, Tel. 05624925366

### Weitere Ansprechpartner:

Kanuten

Bernhard Jakob, Tel. 0561 4000499

Kindergruppen, Bibliothek

Gabriele Raabe, Tel. 05624 1804

Wandern

Barbara Huske-Böttchers, Tel. 05601

9999981

Naturfreunde allgemein

Gerhard Raabe, Tel. 05624 1804



### Ortsgruppe Besse

#### Anschriften

#### Der Vorstand

##### 1. Vorsitzender

**Volker Happich,** Grimmstr. 8,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/4848

[vhappich@t-online.de](mailto:vhappich@t-online.de)

##### 2. Vorsitzende

**Ruth Sangmeister,** Zum Heidborn 12,  
34295 Edermünde, Tel. 05603/910282  
[ruthundgilbert@gmx.de](mailto:ruthundgilbert@gmx.de)

##### 1. Kassierer

**Thomas Bürger,** Rundstr. 17,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/5924, [thbuerger@freenet.de](mailto:thbuerger@freenet.de)

##### 2. Kassiererin

**Manuela Wahl,** An der Linde 11,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/4121

##### 1. Schriftführer

**Gilbert Mendel,** Röderweg, 34295 Eder-  
münde, 05603/910282  
[ruthundgilbert@gmx.de](mailto:ruthundgilbert@gmx.de)

##### 2. Schriftführerin

**Elke Happich,** Grimmstr. 8, 34295 Eder-  
münde, 05603/4848

#### Beisitzer

**Otto Werner,** Breslauer Str. 6,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/1467

**Horst Koch,** Händelstr. 7,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/2860

**Jörg Leidheiser,** Raiffeisenstr. 4b,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/5805

## NATURFREUNDEHAUS »BAD EMSTAL«



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Bad Emstal. Lage: Im Naturpark Habichtswald am Westhang des Emser Berges im Ortsteil Sand, direkt am Wald, 5 Minuten vom Ortskern entfernt. Ruhige Lage, schöne Aussicht. Kinderspielplatz, Grillhütte, Feuerstelle, Backhaus und ein 1800 qm großer Zeltplatz. Bad Emstal verfügt über zwei Freibäder und ein Thermalbad mit Sauna und Solarium. Schöne Wanderungen bieten sich an: Eco-Pfad „Archäologie Altenburg Falkenstein“ (die Altenburg ist eine eisenzeitliche Burganlage, auf dem Falkenstein

steht die Ruine einer landgräflichen Burg), Hesselturn, Klauskopf, Wartberg, Weißentalmühle; Ausflüge zum Edersee und zum Park und Schloss Wilhelmshöhe mit Herkules.

Das Haus ist unbewirtschaftet und ganzjährig geöffnet. Alle Zimmer mit Heizung und fließend Warm- und Kaltwasser. 1 große, komplett eingerichtete Küche für Selbstversorger, 1 Aufenthaltsraum für 70 Personen, 1 Aufenthaltsraum für 30 Personen, 1 Jugendraum für 20 Personen, 1 Zimmer mit 1 Bett, 4 Zimmer mit 2 Betten, 1 Zimmer mit 3 Betten, 6 Zimmer mit 4 Betten, 1 Zimmer mit 5 Betten.

**Anmeldung:** Ulrich Blanke, Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal, Tel: 05624/6915,  
[email: hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:email:hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de)

### Freizeitausschuß

**Monika Mohr**, Querstr. 3,  
34295 Edermünde-Besse, 05603/2186  
**Jörg Leidheiser**, Raiffeisenstr. 4b,  
34295 Edermünde-Besse, 05603/5805  
**Otto Werner**, Breslauer Str. 6,  
34295 Edermünde-Besse, 05603/1467  
**Gerhard Happich**, Grimmstr. 3,  
34295 Edermünde-Besse, 05603/2627  
**Waltraud Grillmeyer**, Friedrich-Ebert-Str. 18,  
34295 Edermünde, 05603/2937

### Internet und Veröffentlichungen

**Ralf Schelke**, Mozartstr. 3, 34295 Eder-  
münde, 05603/5581, rschelke@me.com

### Jugend und Familie:

#### Jugendgruppe

**Philipp Mandler**,  
**Frank Kistener** und  
**Günter Frey**

#### Die Gruppenleiter

##### Tanzgruppe

**Elke Jäger**, Berliner Str. 21,  
34295 Edermünde, Tel. 05603/5322

##### Laienspielgruppe

**Torsten Peter**, Scharfensteinstr. 22,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/5907

peter@der-fahrradladen.de

##### Musik- und Gesangsgruppe

**Walter Rudolph**, Gänseweide 7,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/2020

**Gerhard Happich**, Grimmstr. 3,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/2627

**Lothar Happich**, Grimmstr. 3, 34295  
Edermünde-Besse, Tel. 05603/1014,  
l.happich@web.de

##### Die Ohrwümer

**Hilmar Mohr**, Fritzlarer Str. 25,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/2555

**Lothar Happich**, Grimmstr. 3,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/1014  
l.happich@web.de

### Reisen

**Monika Mohr**, Querstr. 3,  
34295 Edermünde, 05603/2186  
**Walter Rudolph**, Gänseweide 7,  
34295 Edermünde-Besse, Tel.  
05603/2020

### Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

Keine Termine für  
diese Ausgabe gemeldet!

Besucht auch unsere Homepage:  
[www.naturfreunde-besse.de](http://www.naturfreunde-besse.de)



### Ortsgruppe Eschwege e.V.

#### Anschriften

##### Vorsitzender

**Axel Ziska**, Siedlungsstraße 2,  
37276 Meinhard, Tel. 05651/50809

##### 2. Vorsitzender

**Hans Hilger**, Dünz bachstraße 8,  
37269 Eschwege, Tel. 05651/70757

##### Kassierer

**Winfried Buhr**, Am Sengelbach 3, 37284  
Waldkappel Tel: 05658/93284

##### 2. Kassiererin

**Hella Platen**, Am Schindeleich 12, 37269  
Eschwege Tel: 05651/76215

##### 1. Schriftführerin

**Ulrike Wolf**, Höhenweg 42, 37269  
Eschwege

##### 2. Schriftführerin

**Marie-Luise Wachwest**, Hauptstraße 18,  
37269 Eschwege Tel: 05651/5859

##### Event Management

**Marie Luise Wachwest**, Hauptstraße 18  
37269 Eschwege, Tel. 05651/5859

### Beisitzer

**Silvia Hilger**, **Engelhard Sandrock**,  
**Walter Wachwest**

### Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

#### NOVEMBER

**19.11.** Vorstandssitzung Stadthalle  
Eschwege 18.30 Uhr

**26.11.** DGH Neuerode 19.00 Uhr Diavor-  
trag „Mythos Amazonien“ von  
Wolfgang Goethe

#### DEZEMBER

**14.12.** DGH Neuerode Adventsnachmit-  
tag ab: 14.30 Uhr

#### JANUAR

**04.01.** DGH Neuerode Neujahrstreffen  
ab: 11.00 Uhr

**21.01.** Vorstandssitzung Stadthalle  
Eschwege 18.30 Uhr

**28.01.** DGH Neuerode 19.00 Uhr Diavor-  
trag (Thema steht noch nicht fest)

#### Unsere Frauentreff

**Monatlich, jeden zweiten Mittwoch** nach  
Vereinbarung.

Information: Marie-Luise Wachwest  
Tel.: 05651/5859.

*Wir wünschen allen  
eine fröhliche Weihnachtszeit  
und alles erdenklich Gute für 2015*



### Ortsgruppe Fürstentagen

#### Anschriften

**Karin Rost**, 1. Vorsitzende, Gartenstr. 9,  
37235 Hessisch Lichtenau,  
Tel. 0172/9206111

**Marga Graf**, Am Berge 2,  
37235 Hessisch Lichtenau

**Monatswanderung** jeden letzten Sonntag  
im Monat.  
Start: Mehrzweckhalle Fürstentagen  
10.00 Uhr

### Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

*Weitere Informationen und aktuelle Termine  
auf unserer Homepage:*

[www.naturfreunde-fuerstentagen.de](http://www.naturfreunde-fuerstentagen.de)



### Ortsgruppe Hess. Lichtenau e.V.

#### Anschriften

**1. Vorsitzender** Gerd Wehner,  
Friedenstraße 6, 37235 Hessisch  
Lichtenau, Tel. 05602/5046

**2. Vorsitzende** Christa Schulz, Hopfelder  
Straße 2, 37235 Hessisch Lichtenau,  
Tel. 05602/1758

**Kassiererin** Martina Frantz, Obere Berg-  
straße 4, 37235 Hessisch Lichtenau,  
Tel. 05602/6440

**Schriftführerin** Birgit Liebetrau, Leipziger  
Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau,  
Tel. 05602/2808

**Frauengruppe** Lore Demme, Obere Berg-  
straße 4, 37235 Hessisch Lichtenau,  
Tel. 05602/2833

Die **Frauengruppe** trifft sich jeden Montag  
in den **geraden** Wochen um 19.00 Uhr, im  
Naturfreundehaus im unteren Gruppenraum.

#### Seniorengruppe

Erich Hofmann, Am Klingeborn 6, 37235  
Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/5781  
Die **Seniorengruppe** trifft sich jeden  
Dienstag in den **ungeraden** Wochen um  
13.30 Uhr im Naturfreundehaus.

#### Junge Familie

Erhard Liebetrau, Leipziger Str. 348, 37235  
Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/2808

## Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

### DEZEMBER

**13.12.** Weihnachtsfeier um 19:30 Uhr im Naturfreundehaus.

### JANUAR 2015

**04.01.** Neujahrswanderung. Treffpunkt um 13:00 Uhr am Naturfreundehaus.

**31.01.** Schippelessen im Naturfreundehaus. Beginn 19:00 Uhr.

### FEBRUAR

**22.02.** Winterwanderung auf dem Meißner. Abfahrt um 10:00 Uhr am Naturfreundehaus

### MÄRZ

**13.03.** Jahreshauptversammlung im Naturfreundehaus. Beginn 19:00 Uhr.



## Naturfreunde Hessen in Kassel

### Ansprechpartner für Landesverband Hessen:

**Jürgen Lamprecht**

Am Poloplatz 15, 60528 Frankfurt a.M.  
Tel.: 069/6662677

**2. Vorsitzender, Rolf Wekeck,**  
Leimbornstr. 11, 34134 Kassel,  
Tel. 0561/45226

**Barbara Kaufmann,** Heinrich-Heine-  
Str.13a, 34121 Kassel, Tel. 0561/24612

**Manfred Pfeil,** Am Kirschrain 32,  
34128 Kassel, Tel. 0561/883847

(Mitgliederverwaltung)

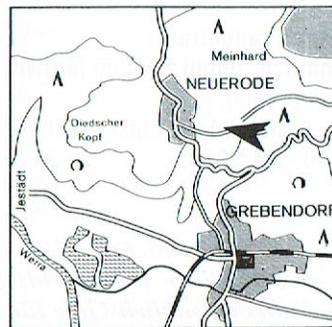
### Ehemalige OG Kassel:

**Peter Habermann,** Mühlenweg 19, 34246  
Vellmar, Tel. 0561/821918

### Für Wanderungen:

**Jochen Boczkowski,** Brunnenstr. 53,  
34130 Kassel, Tel. 0561/61470

**Günther Spitzer,** Wahlebachweg 143a,  
34123 Kassel, Tel. 0561/514432



## Naturfreundehaus am Meinhard (360 m)

Am Südhang des Meinhards gelegen, herrlicher Blick auf das Werratal und Eschwege, ideales Wandergebiet, liegt am „grünen Band“. „Werra-Burgen-Steig“ und Premiumwanderwege. Das Haus ist unbewirtschaftet. Aussenterrasse, großes Grundstück, Parkmöglichkeiten am Haus, 1 große Selbstkocherküche, Aufenthaltsräume für 50 Personen, 5 Zimmer mit insgesamt 16 Betten, 3 Duschen, jedes Zimmer mit fl. Warm- und Kaltwasser, Zentral Heizung.

Info: Axel Ziska, Siedlungstrasse 2, 37276 Meinhard- Grebendorf  
Telefon: 05651/50809, E- Mail: axel.ziska@naturfreunde-hessen.de

## Wanderplan der Sonntagsgruppe

**IV/2014 Dezember, Januar, Februar**  
G. Spitzer, Wahlebachweg 143 A, 34123  
Kassel 0561/514432

### DEZEMBER

**07.12.** 09.10 Uhr Kassel Bf. Wilhelmsh.  
CANTUS-Bahn. Zum Wildsberg-  
Melsungen-Adelshausen-Heiner-  
höhe-Wildsberg-Kaufmanns Rast-  
Altmorschen, 16 km.  
Wanderleitung H. Katins  
0561/887212

**21.12.** 09.36 Uhr Platz d.Dt. Einheit Stra-  
ßenb. L8, 09.45 Uhr, Königspl.  
10.06 Uhr Hessensch. Zum Silber-  
see-Hessenschanze-Erlenloch-  
Ahnetal-Hohlestein-Igelsburg-  
Silbersee-Kastanienallee-Gh.  
Silbersee-Wurmbergsattel-Ra-  
senallee-Hessenschanze, 16 km.  
Wanderleitung R.Wekeck  
0561/45226

### JANUAR

**04.01.** 09.43 Uhr Platz d.D. Einheit Bus 32.  
Auf dem Kassel-Steig, 6. Teilstre-  
cke (Rundwanderung) - Heiligen-  
rode-Gut Windhausen-Affen-  
denkmal-Mausoleum M. E.v.  
Schlieffen-Pazifische Edeltanne-  
Heiligenrode, 16 km. Wanderlei-  
tung G. Spitzer 0561-514432

**18.01.** 09.24 Uhr Kassel Bf. Wilhelmsh.  
RT 5. Zum Pferdeggrab auf dem  
Lotterberg-Wolfershausen, Am-  
selhof, Dissen (Gudensberg). Je  
nach Witterung von Dissen am  
Scharfenstein und am Odenberg  
vorbei nach Gudensberg, 10 oder  
12 km. Wanderleiter Wolfgang  
Bös Tel. 0561-14236

### FEBRUAR

**01.02.** 09.43 Uhr Platz d.D. Einheit Bus 32  
Auf dem Kassel-Steig 7. Teilstre-  
cke - Heiligenrode-ehem. Forst-  
haus-Gut Ellenbach-Schanze/

## NATURFREUNDEHAUS „HESS. LICHTENAU“



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora.

Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

### 26 Betten in 1-, 2-, 3- und 4 Bettzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt- und Warmwasser eingerichtet. Alle Räume sind zentral zu beheizen. Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

### Anfragen/Anmeldung:

Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808

Sandershäuser Berg-Landweh-  
hagen-Ickelsbach-Fuldastau-  
stufe Wahnhausen/Bushalte-  
stelle B 3. 17 km Wanderleitung  
G.Spitzer 0561/514432

**15.02.** 09.37 Uhr Sandershäuserstr. Stra-  
ßenb. 4, 09.43 Uhr Lindenberg  
10.08 Uhr Eschenstruth. Zum  
Schwedenkreuz Eschenstruth-  
Kirschenberg-Schwedenkreuz-  
Goldmannbrunnen-Hess. Lich-  
tenau, 14 km. Wanderleitung  
W.Wedekind 05602/3339.

**2014/09–2014/11**

**NaturFreunde Hessen-Kassel -  
mittwochs-aktiv**

Edeltraud Boczkowski, Brunnenstr. 53,  
34130 Kassel, Fest: 0561 61470,  
Mobil: 0178 4572806

**Zu allen Veranstaltungen bitte  
anmelden! Änderungen immer möglich.**

**DEZEMBER**

**03.12. mittwochs-aktiv I:** 10:52 ab Bhf.  
Wilhelmshöhe mit RT 5 bis Melsungen,  
über Zweipfennigbrücke zur Kleinen Köt-  
ze, danach über Bartenwetterbrücke zur  
RT, Ilse Greiling, Tel. 0561/88 24 63.

**mittwochs-aktiv II:** 9:30 Start an der  
Hst. Druseltal, durch Kasseler Parks und  
Grünanlagen zur Brauerei Kropf mit Ein-  
kehr Im Bel Ami in der Kölnischen Straße,  
Manfred Pfeil, 0561/88 38 47.

**10.12. mittwochs-aktiv I:** 10:27 ab  
Königsplatz mit Tram 5 zur Hst. Park  
Schönfeld, Wanderung durch den Park  
zum Stock-Platz, Einkehr Alt Wehlheiden,  
Henny Batz, 0561/89 67 41.

**mittwochs-aktiv II:** 9:12 ab Mauerstra-  
ße mit Bus 37 nach Wellerode, auf Kassel-  
Steig nach Lohfelden, etwa 9 km, Einkehr,  
Heinz Katins, 0561/88 72 12.

**17.12. mittwochs-aktiv I:** Gemütlicher  
Jahresausklang, 10:40 ab Königsplatz mit  
Tram 3 zur Weserspitze, kleiner Lauf nach  
Wolfsanger, Einkehr Landhaus Meister,  
Ilse Kersten, 0561/87 34 26.

**mittwochs-aktiv II:** 9:22 ab Königsplatz  
mit Tram 4 bis Helsa, über Eulenbäume,  
Königsalm (Einkehr) nach Oberkaufungen,  
Hst. Bahnhof, etwa 11 km, Boczkowski,  
0561/6 14 70.

**24.12.** Bescherung

**JANUAR**

01.01.2015 **mittwochs-aktiv I:** Neu-  
jahrsspaziergang, 10:30 ab AOK Fried-  
richsplatz, durch Karlsaue mit Einkehr,  
Erika Neugebauer, 0561/88 07 26.

**mittwochs-aktiv II:** Neujahrswande-  
rung, 10:45 ab Mauerstraße mit Bus 10  
über Teichstraße zur Rasenallee, über Ne-  
kropole, Silberborn zum Wirtshaus Silber-  
see, Einkehr, danach zum Bus Herkules,  
etwa 7 km, Boczkowski, 0561/6 14 70.

**07.01. mittwochs-aktiv I:** 10:13 ab  
Mauerstraße mit Bus 10 zur Hst. Ahna-  
talstraße, weiter mit Bus 110 nach Hst.  
Habichtswald-Ahnetal, Einkehr Zum Bahn-  
hof, Ilse Bassen, 0561/5 39 05.

**mittwochs-aktiv II:** 8:57 ab Königs-  
platz mit Tram zur Dennhäuser Straße,  
weiter mit Bus 17 nach Dennhausen, über  
Neue Mühle zum Auedamm, etwa 9 km,  
Einkehr Riverside, Gerhard Nuhn,  
0 56 01-85 01.

**14.01. mittwochs-aktiv I:** Besuch des  
Glasmuseums Immenhausen, 10:31 ab  
Königsplatz mit RT 3 nach Immenhausen,  
Museum, Stadtgang zum Rathaus, Ein-  
kehr Ratsschänke, Erika Neugebauer,  
0561/88 07 26.

**mittwochs-aktiv II:** 9:43 ab KS-Hbf.  
mit RT 3 nach Mönchehof über Domäne  
Frankenhausen nach Calden, etwa 8 km,  
Einkehr Gasthaus Koch, Wolfgang Bös,  
0561/1 42 36.

**21.01. mittwochs-aktiv I:** Zum Schlach-  
teessen im Eichhof, 10:14 ab KS-Wil-  
helmshöhe mit cantus nach Bad Hersfeld,  
kleiner Rundgang zur Hst. Breitenstraße,  
Weiterfahrt um 12 Uhr mit Stadtbus 3 bis  
Eichhof-Kirche, Einkehr Gasthof Eichhof,  
Annelies und Rainer Rudolf,  
0561/49 46 19.

**mittwochs-aktiv II:** 9:25 ab Königs-  
platz mit Tram 3 zur Ihringshäuser Stra-  
ße, weiter mit Bus 42 bis Wahnhausen-  
Schleuse, über Rehgraben, Simmershau-  
sen nach Rothwesten, etwa 9 km, Einkehr,  
Alt Rothwesten, Manfred Pfeil,  
0561/88 38 47.

**28.01. mittwochs-aktiv I:** 10:31 ab  
Königsplatz mit RT nach Obervellmar, von  
dort durch Obervellmar und Ahnepark zur  
Pizzeria Pronto, Erika Neugebauer,  
0561/88 07 26.

**mittwochs-aktiv II:** Reserviert für  
Boczkowski, 0561/6 14 70.

**FEBRUAR**

**04.02. mittwochs-aktiv I:** Rundgang  
in Fritzlar, 10:16 ab Fünfensterstraße mit  
Bus 500 nach Fritzlar, nach Stadtrunde  
Einkehr Restaurant Kaiserpfalz, Annelies  
und Rainer Rudolf, 0561/49 46 19.

**mittwochs-aktiv II:** 8:55 ab Königs-  
platz mit Tram 3 zur Ihringshäuser Straße,  
weiter mit Bus 40 nach Rothwesten, 9 km-  
Wanderung über Weidberghof und Breiter  
Stein nach Vellmar, Einkehr, Heinz Katins,  
0561/88 72 12.

**11.02. mittwochs-aktiv I:** 10:30 Kö-  
nigsplatz, mit Tram 4 nach Kaufungen,  
nach Runde um Steinertsee zur Einkehr,  
Ilse Bassen. 0561/5 39 05.

**mittwochs-aktiv II:** 8:58 ab Mauerstra-  
ße mit Bus 52 zur Hst. Blütenweg, durch  
Habichtswald nach Neuholland, etwa 9 km,  
Einkehr, Gerhard Nuhn, 05601/85 01.

**18.02. mittwochs-aktiv I:** 10:30 Bhf. Wil-  
helmshöhe mit Bus 51 nach Altenritte, Wan-

derung nach Großenritte, Einkehr Hum-  
burgs Eck, Annelies und Rainer Rudolf,  
0561/49 46 19.

**mittwochs-aktiv II:** 8:46 ab Mauerstraße  
mit Bus 100 bis Calden, weiter mit Bus  
130 nach Burguffeln, Wanderung über  
Immenhausen, Kressenbrunnen nach  
Greibenstein, etwa 9 km, Einkehr Deutsche  
Eiche, Manfred Pfeil, 0561/88 38 47.

**25.02. mittwochs-aktiv I:** Wir suchen  
den Frühling, 10:41 ab Königsplatz mit  
Tram 3 bis Hst. Kurhausstraße, durch den  
Park zum Gewächshaus, Einkehr, Erika  
Neugebauer, 0561/889 07 26.

**mittwochs-aktiv II:** 9:42 ab Ihringshäu-  
ser Straße mit Bus 40 zur Hst. Rothwesten-  
Abzw. Winterbüren, über Holzhauen nach  
Knickhagen, etwa 8 km, Einkehr Zum Küh-  
len Grund, Wolfgang Bös, 0561/1 42 36.

**MÄRZ**

**04.03. mittwochs-aktiv I:** 11:07 ab KS-  
Wilhelmshöhe mit RE nach Hann. Mün-  
den, Wanderung nach Hermannshagen,  
Einkehr Gasthaus Zur Querenburg, Ein-  
kehr, zurück zum Bahnhof, Erika Neuge-  
bauer, 0561/88 07 26.

**mittwochs-aktiv II:** 9:46 ab Mauer-  
straße mit Bus 100 bis Calden Flughafen,  
weiter mit Bus 130 nach Niedermeiser,  
um das Ruhrbachtal über Niederlistin-  
gen und Wolfsloh zurück nach Nieder-  
meiser, etwa 11 km, Einkehr, Boczkowski,  
0561/6 14 70.

**TANZGRUPPE**

Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00  
Uhr im DRK-Stadtteiltreff Mombach des  
Philipp-Scheidemann-Hauses.



## Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.

### Anschriften

Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.  
NFH „Unter den Eichen“  
Alte Welleröder Straße  
34253 Lohfelden  
Tel.: 0174 / 899 54 15

1. Vorsitzender und stellv. Hausreferent

**Jörg Döberitz**, Hintergasse 30,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0170 / 863 98 89,  
Email: j.doeberitz@yahoo.de

2. Vorsitzender

**Frank Mader**, Hunsrückweg 1,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0 56 08 / 95 38 86,  
Email: frankmader@t-online.de

1. Kassierer

**Kai Göbel**, Eichenweg 18,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0 56 08 / 95 98 04,  
Email: kasa.goebel@gmx.de

2. Kassierer

**Siegfried Döberitz**, Erlenstraße 9,  
34253 Lohfelden  
Tel. 0 56 08 / 1622,  
Email: s.doeberitz@t-online.de

1. Schriftführer/in

Das Amt wurde nicht besetzt.

2. Schriftführerin

**Sandra Göbel**, Eichenweg 18,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0 56 08 / 95 98 04,  
Email: kasa.goebel@gmx.de  
Hausreferent

**Uwe Göppert**, Kaufunger Straße 26,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0 56 08 / 3712, Email: naturfreunde  
haus.lohfelden@googlemail.com

**Seniorenwanderwart**

**Justus Siebert**, Knüllweg 3,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0 56 08 / 29 12,  
Email: siebert38@web.de

### Öffnungszeiten

#### des NaturFreunde Hauses

Sonntags von 10- bis 12.00 Uhr  
Frühschoppen

Ganztägige Öffnungszeiten

(9.30 bis 18.00 Uhr)

Ab 13.30 Uhr bieten wir unseren Gästen  
Kaffee und Kuchen an.

Für Vermietungen: Hüttenwart Uwe  
Göppert, Tel.: 0177 / 45 57 06

### Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

#### Seniorenwandergruppe

Die Senioren treffen sich jeden 2. Freitag  
im Monat.

## Wenn jemand eine Reise macht

Die Mutti und die Panzer Uschi gehen gern mal auf die Reise in die weite Welt.

Verteilen gute Gaben und oft auch unser schönes Geld.

Vor der Reise stellt sich Uschi noch gern für die Presse in Pose,

Das alles in Tarnweste und einer ebensolchen Hose.

Für die Mutti ist das alles schon Routine,

sie reist bequem im Hosenanzug mit ihrer sauer-süßen Miene.

Die guten Tanten aus „old Germany“ sind in der Ferne gern gesehen

Schon wegen der Geschenke, das muss man doch verstehen!

Darüber können wir zu Hause nur nach Worten ringen,

wir wissen das sie statt Butter den Fremden nur Kanonen bringen.

-hpp Oktober 2014-

## Guter Start...

Die neue Gruppe **NaturFreunde im All**, hat nach langer Vorbereitungszeit ihren ersten Wetterballon mit entsprechenden Aufzeichnungsgerät gestartet. Der Start war dann auch gut gelaufen, siehe Foto (vom 2. Start), aber alsbald löste sich die Sonde mit dem eigentlichen Werkzeug, viel zu früh vom Ballon! Der Bereich, wo der Fallschirm hätte landen können, war zwar in etwa bekannt aber nicht genau zu erkennen. Die Experten stellten nun allerlei Versuche an um an die zur Erde gegangene Sonde zu finden. Selbst der Radiosender Hochstift (Sauerland) wurde eingeschaltet und sendete eine Suchmeldung im Bereich Lippstadt/Paderborn. In bewegten Worten schilderte die Radiosprecherin von der Gruppe und den vielen Anlaufschwierigkeiten bei dem Projekt, alles half nichts. Selbst eine ausgesetzte Belohnung brachte nichts an den Tag.

Bis sich die Familie Jordan aus Friedrichsdorf im Altkreis Hofgeismar meldete und den Fund übergeben konnte.

Als diese Menschen von dem Projekt der Gruppe erfuhren, spendeten die ehrlichen Finder auch die ihnen zugedachte Belohnung von 100 Euro der Gruppe. Es gibt also nicht nur ehrliche sondern auch

aufgeschlossene Finder, ihnen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Inzwischen ist sogar der Hessische Rundfunk auf die Jungen Forscher der NaturFreunde aufmerksam geworden und hat am 15. September 2014 über den ersten geglückten Flug in seiner Sendung Hessenschau im Rahmen einer Bild Reportage berichtet!

-hpp-



# Kalender 2015 der freien Kanu-Sportler

**Liebe Kanuten der Naturfreunde Bad Emstal, liebe Freunde und Paddelinteressierte**, bei unserem Stammtisch am 09.10.2014 haben wir das Programm für 2015 besprochen und folgende Termine festgelegt:

**22.03.2015** Anpaddeln (Termin nach Wetterlage) von Dalwigksthäl - Herzhausen (Cafe Raabe), Ansprechpartner Mario Schmeer, mario-schmeer@t-online.de  
Tel. 05601 - 961366 od. 0178 - 9382828  
Anmeldeschluß 18.03.2015.

**25./26. April 2015** Sömmerda, Wanderfahrschulung, www.kc-soemmerda.de/ in Sömmerda, Ansprechpartner Bernhard Schmidt-Jakob, info@schmidtjakob.de  
Tel. 0561 - 4000499 od. 0178 - 1374635  
Anmeldeschluß: 28.2.2015.

**1. Mai 2015** Demonstrationsfahrt gegen die Werraversalzung, Campingplatz in Hörschel, Ansprechpartner Gerhard Raabe, info@kanu-sport-ahoi.de  
Tel. 05624/1804 od. 0151- 70195295.

Es besteht die Möglichkeit bis zum 3. Mai bei den Kanuten in Hörschel zu übernachten. Anmeldeschluss Campingplatz: 28.2.2015.

**14. -17. Mai 2015** Himmelfahrt, Lippe Campingplatz bei Lippstadt, Ansprechpartner Mike Scheidel, michael.scheidel@mnd.thm.de  
Tel. 0157 - 54794871  
Anmeldeschluß: 28.2.2015.

**23.-25. Mai 2015** Pfingsten, Werra Übernachtung bei den Wassersportfreunden in Mihla, Ansprechpartner Bernhard Schmidt- Jakob, info@schmidtjakob.de  
Tel. 0561 - 4000499 od. 0178 - 1374635  
Anmeldeschluß: 12.03.2015

**30./31. Mai 2015** in Kassel, Sicherheitstraining für Kanuten, vom Kanu-Bezirk Hessen Nord im Bootshaus PSV Grün-Weiß, Auedamm 37, Ansprechpartner Bernhard Schmidt-Jakob, info@schmidtjakob.de  
Tel. 0561 - 4000499 od. 0178 - 1374635  
Anmeldeschluß: 09.4.2015.

**04.-07. Juni 2015** Fronleichnam, Leipziger Wasserlandschaften, Campingplatz oder Kanuclub bei Leipzig, Ansprechpartner Barbara Huske- Böttchers, bbb1959@web.de  
Tel. 05601 - 9999981 od. 0160 - 7502659  
Anmeldeschluß: 31.3.2015

**29./30. August 2015** Sömmerda, Wanderfahrschulung  
www.kc-soemmerda.de/ in Sömmerda  
Ansprechpartner Bernhard Schmidt-Jakob, info@schmidtjakob.de  
Tel. 0561 - 4000499 od. 0178 - 1374635  
Anmeldeschluß: 26.7.2015

**05.-12. Sept. 2015** Seymois bei Bouillon (Belgien), Campingplatz in Bouillon  
Ansprechpartner Uli Blanke, uli.blanke@web.de  
05624 - 920306 od. 0151 - 70183270  
Anmeldeschluß: 26.7.2015.

Da wir uns bei allen Fahrten recht frühzeitig auf den entsprechenden Camping- / Bootsplätzen anmelden müssen, wäre es sehr schön, wenn Ihr Euch bei Interesse baldmöglichst bei den jeweiligen Ansprechpartnern anmelden würdet.

In den Sommermonaten werden Tages-touren auch kurzfristig angeboten und per eMail bekannt gemacht.  
Internet:  
<http://www.freie-kanu-sportler.de>

Seit 1895



NaturFreunde Deutschlands

Verband für Umweltschutz,  
sanften Tourismus, Sport und Kultur

Nr. \_\_\_\_\_

## Aufnahmeschein

Unter Anerkennung der Vereinssatzungen erkläre ich hiermit meinen Beitritt zum

NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Jugendliche unter 16 Jahren können nur mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten zur Anmeldung angenommen werden.

geb. \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Waren Sie früher Mitglied der Naturfreunde?  ja  nein

Wo? \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Für welche Sparte interessieren Sie sich besonders? (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Wandern  Bergsteigen  Wintersport  Musik  Volkstanz  
 Fotografie  Natur- und Heimatkunde  Umweltschutz  Reisen  Motortouristik

(Der Austritt aus dem Verband kann nur zum Jahresende und muß schriftlich unter Rückgabe des Mitgliedsausweises erfolgen.)

Angemeldet durch \_\_\_\_\_  
genehmigt am \_\_\_\_\_  
Mitgliedsausweis ausgefertigt

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

ggf. Unterschrift des Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

## Erinnerung an Georg Elser

---

„Ich habe den Krieg verhindern wollen“ stand auf einer Sonderbriefmarke, die 2003 herausgegeben wurde. Dies ist ein Zitat von Georg Elser, an den wir heute erinnern.

Georg Elser wurde am 4. Januar 1903 in Hermaringen/Württemberg geboren. Er wuchs in Königsbronn in einfachen Verhältnissen auf. Hier ging er zur Volksschule und begann eine Lehre als Eisendreher. Nachdem er die Ausbildung aus gesundheitlichen Gründen abbrechen musste, entschied er sich Schreiner zu werden. Die Gesellenprüfung bestand er 1922 als Bester seines Jahrgangs. Er ging 1925 auf Wanderschaft, arbeitete u.a. in Konstanz, Meersburg und in der Schweiz. 1932 kehrte er nach Königsbronn zurück, richtete sich eine kleine Werkstatt ein und half im elterlichen Betrieb. Ab 1936 war er Hilfsarbeiter in einer Heidenheimer Armaturenfabrik.

Georg Elser wurde von seinen Zeitgenossen als schweigsamer und dennoch geselliger Mensch beschrieben, der in privaten wie beruflichen Dingen Wert auf seine Unabhängigkeit legte. Er war Mitglied bei den Konstanzer Naturfreunden und war bereits 1928 dem Roten Frontkämpferbund beigetreten. Er war von Anfang an ein entschiedener Gegner des Nationalsozialismus. So verweigerte er den Hitlergruß und war fest davon überzeugt, dass Hitler auf einen Krieg zusteuerte.

Nach dem Münchner Abkommen begann Georg Elser im Herbst 1938 mit der Planung eines Bombenanschlags. Da Hitler bekanntlich vor jedem Jahrestag seines gescheiterten Putschversuches vom 9. November 1923 im Münchener Bürgerbräukeller eine Rede hielt, beschloss

Elser, in der Säule direkt hinter dem Rednerpult eine Zeitbombe einzubauen. Er zog im August 1939 nach München und ging nun jeden Abend in den Bürgerbräukeller. Dort ließ er sich nach der Sperrstunde in einem Lagerraum verborgen einschließen. In mehr als 30 Nächten höhnte er in mühevoller Kleinarbeit eine Säule aus, um den Zeitzünder darin einzubauen. Tagsüber tüftelte er an der Entwicklung eines Zündapparates.

Am 8. November 1939 explodierte die Bombe genau zu der von Georg Elser vorgesehenen Zeit. Das Attentat misslang jedoch, da Hitler viel kürzer redete und den Saal 13 Minuten vor der Explosion verließ. Diese verwüstete den Saal. Es gab acht Tote und viele Verletzte. Elser wurde am gleichen Abend zufällig beim Versuch, in die Schweiz zu fliehen, festgenommen. Er wurde in München der Gestapo überstellt. Für ihn begann ein Leidensweg von pausenlosen Verhören und schweren Misshandlungen. Auch seine Familie war zahlreichen Verhören und Verfolgungen ausgesetzt. Obwohl Elser die Tat gestand, wurde er Mitte November in die Berliner Gestapo-Zentrale gebracht und weiter misshandelt. Man vermutete Hintermänner seines Attentates und wollte Angaben von ihm erhalten. Hitler verlangte von Heydrich, dem Chef der Gestapo, jedes Mittel anzuwenden, um Elser zum Reden zu bringen.

Für Georg Elser bedeutete das jahrelange Folter und Isolation. Seine Aussagen in den Verhören wurden strikt geheim gehalten. Er wurde zunächst als „Sonderhäftling des Führers“ im KZ Sachsenhausen, später im KZ Dachau unter einem Decknamen gefangen gehalten.

Am 5. April 1945 befahl Hitler die Hinrichtung Georg Elasers. Vier Tage später wurde er ermordet. Ein Grab des mutigen Widerstandskämpfers gibt es nicht.

Nach dem Zweiten Weltkrieg blieb Georg Elser lange Zeit eine Anerkennung als Widerstandskämpfer versagt. Es hielt sich das Gerücht, er sei eine Hilfsfigur der Nazis gewesen. Außerdem traute man eine solche Tat einem einfachen Handwerker nicht zu. Seine Familie wurde geschmäht und erhielt keine Haftentschädigung. Erst als 1964 die Vernehmungs-

protokolle der Gestapo entdeckt wurden, konnten die Gerüchte widerlegt und die Alleintäterschaft Georg Elasers bestätigt werden. Im Gegensatz zu den Attentätern vom 20. Juli 1944 wurde Georg Elser in der Gedenkkultur der Bundesrepublik kaum gewürdigt.

-Rolf Weck-

Auf wiederholtes Drängen wurde mit der Stadt Kassel vereinbart, dass im Kasseler Osten in einem Neubaugebiet eine Straße nach Georg Elser benannt wird.

## BRETTER SPORT

Zwei Bretter, Stöcke, Mütze und Schal,  
so kommst Du vom Berg in das Tal.  
Auch bergauf brauchst Du Dich nicht abzumühen,  
samt Brettern, Stöcken Mütze und Schal  
wird der Lift Dich nach oben ziehen.  
Das ganze lernt man bei den NaturFreunden  
am Meißner Haus ohne Qual,  
Die Ausrüstung: Zwei Bretter, Stöcke, Mütze und Schal.  
*Ski Heil! An jedem schneesicherem Wochenende.*

Anmeldung und Auskunft: Dieter Zindel  
Hessisch Lichtenau Tel.: 05602 2613.

---

### Herausgeber und Verleger:

TV »Die Naturfreunde« Bez.-Verb. Kassel e.V.

Satz und Druck: Grafische Werkstatt von 1980 GmbH, Yorckstraße 48, 34123 Kassel

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verantwortlich: Hans-Peter Pütz, Wahlebachweg 132, 34123 Kassel, Tel. 0561/512897

Bei allen gezeichneten Artikeln sind die Verfasser für den sachlichen Inhalt verantwortlich. Für den Inhalt der Programme zeichnen die Ortsgruppen verantwortlich. Die Wanderberichte und Ortsgruppenprogramme sind an Hans-Peter Pütz, Wahlebachweg 132, 34123 Kassel, einzusenden.

Die Zustelladressen werden mittels eines Rechners gespeichert.

Vertrieb: Der Post(-Zeitung)-Dienst verpflichtet uns zu dem Hinweis, dass dem Verleger Anschriftenänderungen bei Nichtzustellbarkeit u.ä. mitgeteilt werden. Gegen diese Weitergabe von persönlichen Daten kann beim Herausgeber oder der Post Widerspruch eingelegt werden.

Einsendeschluß für Manuskripte für die Folge 4/2014 ist der 10.10.2014

Nach Redaktionsschluss eingehende Programme und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Nachdruck, auch auszugsweise nicht erlaubt.



Kasseler  
Sparkasse

2013/1M aufgestellt

Wkt 26 204. coll.

207

Versprochen ist gut,

garantiert  
ist besser



## Mehr als ein Versprechen.

*Bei uns dürfen Sie stets erstklassige Leistungen erwarten – davon sind wir so fest überzeugt, dass wir Ihnen die Service- und Beratungsqualität verbindlich garantieren.*

*Sollte es trotz größter Sorgfalt passieren, dass etwas mal nicht ganz perfekt funktioniert, entschuldigen wir uns bei Ihnen im Falle einer Panne mit einer Gutschrift von 5 EURO.*

Qualitäts  
Garantie



Kasseler  
Sparkasse